



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 51/52

Freitag, 22. Dezember 2017

Jahrgang 59

Jahresrückblick 2017 und Ausblick für 2018

Werte Wimsheimer Bürgerinnen und Bürger,

nur noch zwei Tage bis Weihnachten. Mit Weihnachten beginnt dann auch die letzte Woche des Jahres 2017. Zeit für einen Rückblick auf das auslaufende als auch einen Ausblick auf das kommende Jahr zu nehmen.

Insgesamt geht mit 2017 ein wechselhaftes Jahr zu Ende. Auf der einen Seite wurde die Bevölkerung durch terroristische Anschläge und einer bedenklichen weltweiten Entwicklung der außenpolitischen Beziehungen z.B. zur Türkei und Nordkorea weiter in ihrem Sicherheitsgefühl verunsichert, zum Anderen ist die wirtschaftliche und soziale Sicherheit in Deutschland auf einem sehr hohen Niveau. Wir leben in einem Europa, das als Garant für ein friedliches und demokratisches Miteinander steht und wir haben Möglichkeiten und Freiheiten, die in vielen Ländern der Erde leider unbekannt sind. Dennoch besteht in der Bevölkerung eine Verunsicherung und ein subjektiv sinkendes Sicherheitsgefühl und die mehr als schleppende Regierungsbildung nach der Bundestagswahl sind sicher nicht hilfreich. Gerade in solch volatilen Zeiten ist es Aufgabe der politisch Verantwortlichen, für Sicherheit und Stabilität zu sorgen.

Auf kommunaler Seite war das Jahr 2017 insgesamt ein positives Jahr. Gemeinsam mit dem Gemeinderat hat die Verwaltung Wimsheim auf seinem guten Weg weiter vorangebracht.

Im Bereich der kommunalen Infrastruktur wurden wieder mehrere Straßen saniert und - wo notwendig - auch die Wasserversorgung erneuert. Auf dem Friedhof konnten die neuen Urnengrabfelder und die Sanierung der Wege abgeschlossen werden. Mit personellen Veränderungen durch Ruhestände und Neueinstellungen im Rathaus und in der Grundschule ist auch hier die demographische Entwicklung spürbar. Interkommunal wurde weiter im Bereich der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung und im Bauhof investiert. Die abgeschlossene Sanierung der Anlage Lerchenhof konnte in diesem Jahr besichtigt werden, der Bauhof Heckengäu wird im nächsten Jahr im Rahmen eines Tags der offenen Tür seine Tore für die Bevölkerung öffnen.

Wimsheim ist eine attraktive und l(i)ebenswerte Gemeinde. Dies zeigt sich auch in dem Wunsch vieler Menschen, in Wimsheim zu leben. Die Anzahl der in Wimsheim lebenden Menschen wächst kontinuierlich durch Zuzug und geburtenstarke Jahrgänge. Damit möchte ich auf den Ausblick in das Jahr 2018 überleiten.

Die Erarbeitung von Vorschlägen für eine mögliche Weiterentwicklung durch Abrundungen an bestehenden Baugebieten, aber auch die notwendige Berücksichtigung der innerörtlichen Flächen wurde auf den Weg gebracht. Diese Vorschläge werden im neuen Jahr im Gemeinderat vorgestellt und sind hiernach auch der Bevölkerung aufzuzeigen. Ich werde dem Gemeinderat daher vorschlagen, zu dieser strategischen Frage Mitte 2018 eine Bürgerversammlung anzusetzen.

Eine weitere wichtige Aufgabe, die Schaffung von Pflegeplätzen, betreutem und altersgerechten Wohnen und Leben wird uns in 2018 und darüber hinaus beschäftigen.

Wir werden auch weiterhin in den Erhalt unserer Infrastruktur investieren. Große Projekte werden im kommenden Jahr die Sanierung des Feuerwehrhauses und die Gestaltung der Ortsmitte darstellen.

Ich lade Sie ein, an der Entwicklung von Wimsheim teilzunehmen.

Zum Abschluss des Jahres ist es mir erneut ein großes Anliegen, mich bei allen zu bedanken, die durch ihr positives Engagement Wimsheim zu dem lebenswerten Ort machen, der er ist.

Den Damen und Herren des Gemeinderats sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Wimsheim für ihre konstruktive, vertrauensvolle und engagierte Arbeit ein herzliches Danke. Ein besonderer Dank auch an alle, die sich ehrenamtlich in den Vereinen, Institutionen, Kirchen, Arbeitskreisen, Verbänden, Schulen und Kindergärten einbringen.

Für das kommende Jahr 2018 wünsche ich denjenigen Menschen Trost und Kraft, welche den Verlust eines Nahestehenden zu verarbeiten haben, den Kranken unter uns Gesundheit und eine hoffentlich baldige Genesung. Allen Wimsheimer Bürgerinnen und Bürgern alles Gute, Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Ihr
Mario Weisbrich
Bürgermeister



Foto: Top Photo Corporation/Stock/Thinkstock



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten an Heilig Abend

24.12.2017

Familiengottesdienst

16 Uhr

**Mit dem Weihnachtsmusical der Kinderkirche
„Wir folgen dem Stern“**



Christvesper

18 Uhr

Streicherensemble – Bildmeditation

Pfarrerin Annette Rüb

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim



Veranstaltungen - Termine



Veranstaltungen Januar 2018

Datum Januar	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
04.01.	Seniorennachmittag	evang. Gemeindehaus		evang. Kirchengemeinde
05.01.	Dreikönigsschießen	Schützenhaus		Schützenverein
06.01.	Dreikönigsschießen	Schützenhaus		Schützenverein
06.01.	Sternsinger			kath. Kirchengemeinde
09.01.	Vereinskegeln	Radsporthalle	19:30 Uhr	
13.01.	Christbaumsammlung			CVJM
18.01.	Gemeinde-Mittagessen	evang. Gemeindehaus		evang. Kirchengemeinde
20.01.	Hauptversammlung FFW	Feuerwehrmagazin		Freiwillige Feuerwehr
20.01.	Kartenvorverkauf Prunksitzung	Vereinsräume		WCV
20.01.	Schlachtfest	evang. Gemeindehaus		CVJM
21.01.	Schlachtfest	evang. Gemeindehaus		CVJM
27.01.	Hauptversammlung			MGV
27.01.	Papiersammlung			evang. Kirchengemeinde
27.01.	TSV Heckengäu Cup			TSV
28.01.	TSV Heckengäu Cup			TSV
28.01.	Helferwanderung			MGV

Amtliche Bekanntmachungen



Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim

In der KW 52/2017 – vom 25.12. bis 31.12.2017
und
in der KW 01/2018 – vom 01.01. – 07.01.2018
erscheint **kein** Amtsblatt, da der Verlag Betriebsferien hat.

Ab der 2. KW – vom 08.01. – 14.01.2018

ist der **Redaktionsschluss** wie gewohnt
mittwochs, 12:00 Uhr.

Um Beachtung wird gebeten.

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist von

**Mittwoch, 27. Dezember bis
Freitag, 29. Dezember 2017**

sowie von

Dienstag, 02. Januar bis Freitag, 05. Januar 2017
zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Wir bitten um Beachtung, dass urlaubsbedingt
nicht alle Ämter besetzt sind.

Geschützte Tage im Dezember

Nach dem Gesetz über die Sonn- und Feiertage in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.05.1995, zuletzt geändert am 05.12.2015, gilt für den 24. Dezember (Heiliger Abend) und für den 25. Dezember (erster Weihnachtsfeiertag) folgende Regelung:

Am 24. Dezember sind öffentliche Tanzunterhaltungen von 03:00 Uhr bis 24:00 Uhr verboten.

Am ersten Weihnachtsfeiertag sind öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzveranstaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen während des ganzen Tages verboten. Außerdem sind an diesem Tag öffentliche Sportveranstaltungen bis 11:00 Uhr verboten.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048,
www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürger-
meister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim,
oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich
für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus
Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzei-
genannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu
entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement
und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße
2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@
gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Umgestaltung und Verkehrssicherheitsmaßnahme an der Einmündung der Seehausstraße fertig gestellt

Kurz vor dem Jahresende konnte noch die Umgestaltung der Fläche Seehausstraße bis auf wenige Restarbeiten fertig gestellt werden. Von Seiten der Gemeinde wurde das Grundstück im Hinblick auf die geplante Verbesserung der Verkehrssicherheit am Verkehrsknotenpunkt der Land- und Kreis- sowie Seehausstraße erworben. Langfristig ist hier die Anlage eines Kreisverkehrs vorgesehen. Planerisch wurde die Machbarkeit bereits geprüft, zur Umsetzung sind jedoch noch weitere Flächen notwendig. Mit dem jetzigen Umbau konnte ein erster Schritt zur Verbesserung der Querungsmöglichkeit in der Seehausstraße umgesetzt werden. Das Überqueren der Seehausstraße wurde nach Westen und damit aus dem direkten Kreuzungsbereich verschoben. Durch eine Einengung der Fahrbahn wird auf die Querungsstelle aufmerksam gemacht. Diese wird noch durch Absperrpfosten mit Warnmarkierung verdeutlicht. Ebenso wurden die Bordsteine zur Fahrbahn hin abgesenkt, um mit dem Kinderwagen oder Rollator sicher und bequem die Straße queren zu können.



Die vierte Klasse unserer Grundschule testete nach dem diesjährigen Rathausbesuch mit ihrer Lehrerin Frau Ann-Katrin König gleich die neue Querung gemeinsam mit Landschaftsarchitekt Volker Boden, Bürgermeister Mario Weisbrich und den Mitarbeitern der ausführenden Firma Garten- und Landschaftsbau Hohmann aus Pforzheim.



Die Fläche zwischen den beiden Übergängen in der Friolzheimer und Seehausstraße wurde ansprechend mit verschiedenen Pflanzen und Sandsteinen gestaltet und laden auf der neuen Sitzbank zum Verweilen ein. Die positiven Rückmeldungen haben wir gerne an den Planer Volker Boden und die ausführenden Firma Hohmann weitergegeben.

Mario Weisbrich
Bürgermeister

Dank für Pflege der Grünanlagen

Fast alle Anlieger entlang der Ortsdurchfahrt pflegen die Grünanlagen vor ihren Grundstücken. Aber auch an anderen Stellen innerhalb der Gemeinde, z.B. in der Rathausstraße oder Austraße, gibt es Anlieger, die Pflanzbeete bzw. Grünflächen, die im öffentlichen Eigentum stehen, das ganze Jahr über pflegen und in einem ordentlichen Zustand halten.

Einen besonderen Dank auch dieses Jahr an mehrere freiwillige Helferinnen und Helfer, die die Grünanlage zwischen Rathaus und Brunnen, die Anlage beim Friedhof sowie die Eingangsschilder an den Ortseinfahrten mit Blumen bepflanzen und das ganze Jahr über gepflegt haben.

Ihnen allen gilt ein besonderes herzliches Dankeschön, denn dadurch präsentiert sich nicht nur unser Ortsbild das ganze Jahr über in einem ansprechenden Zustand, es hilft darüber hinaus der Allgemeinheit, Geld zu sparen für aufwendige Pflegemaßnahmen. Mit in den Dank einbeziehen möchte ich ebenso all diejenigen, die beim Rasenmähen oder Unkrautjäten auch im Eigentum der Gemeinde stehende Flächen mitmähen bzw. sauber halten.

Erinnerung an die Ablesung der Wasserzähler bis 03.01.2018

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
seit Mitte Dezember läuft die Erfassung der Zählerstände für die Jahresendabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren.

Bis Mittwoch den, 03. Januar 2018 haben Sie noch die Möglichkeit, Ihre Wasserzählerstände abzulesen und mitzuteilen. Rückmeldungen, die nach diesem Termin eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. In diesem Fall muss Ihr Verbrauch geschätzt werden. Bitte nutzen Sie unsere vielfältigen Rückmeldewege per Fax, Post oder der Onlineerfassung. Den Link zur Onlineerfassung finden Sie auf unserer Homepage oder als QR-Code auf der Ablesekarte.

Ihre Gemeindeverwaltung Wimsheim

Verkauf und Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörpern)

Mit dem Vierten Gesetz zur Änderung des Sprengstoffgesetzes vom 17. Juli 2009 sind auch die Vorschriften zu Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände verschärft worden.

Seit dem 01.10.2009 ist es nunmehr aus Gründen des Brandschutzes verboten, pyrotechnische Gegenstände in **unmittelbarer Nähe von Fachwerkhäusern abzubrennen**.

Weiter möchten wir auf folgende Regelungen hinweisen:

Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Feuerwerkskörper/Knallkörper) ist **nur am 31.12. und am 01.01.** eines jeden Jahres gestattet.

Für Personen unter 18 Jahren ist der Umgang (Aufbewahren und Abbrennen) mit Feuerwerkskörpern/Knallkörpern (pyrotechnische Gegenstände der Klasse II) verboten.

Die Sicherheitsbestimmungen bei der Verwendung der pyrotechnischen Gegenstände müssen eingehalten werden.

Der Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II ist nach § 22 Abs. 1 1.SprengV im Jahr 2009 **nur vom 29.12. bis zum 31.12.** erlaubt.

Um Beachtung wird gebeten.

Bürgermeisteramt

Karriereberatung der Bundeswehr

Die Karriereberatung der Bundeswehr in Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst, die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr.

Im Regelfall finden jeden 3. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr, Beratungen im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit in Pforzheim statt (Abweichungen sind aufgrund von Feiertagen oder dienstlichen Notwendigkeiten möglich).



Eine vorherige Terminabsprache ist unbedingt erforderlich!
Für Fragen und Terminvereinbarungen erreichen Sie uns telefonisch unter der Telefonnummer **0721 / 692 - 42650**.
Nächster Termin:

Donnerstag, 18. Januar 2018

Abfall aktuell



Abfuhrtermine

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Flach	Müll Recyclinghof Fritolheim	Recyclinghof Würmlberg	Sonstiges
JANUAR						
1 Mo	Neujahr					1. KW
2 Di						
3 Mi			14:00-17:30	9:00-12:30		
4 Do						
5 Fr			14:00-17:30	9:00-12:30		
6 Sa	Heilige Drei Könige					
7 So						2. KW
8 Mo						
9 Di						
10 Mi	x		9:00-12:30	14:00-17:30	E-Geräte*	
11 Do						
12 Fr			9:00-12:30	14:00-17:30		
13 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00		
14 So						3. KW
15 Mo						
16 Di			14:00-17:30			
17 Mi						
18 Do		●	14:00-17:30	9:00-12:30		
19 Fr						
20 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30		
21 So						4. KW
22 Mo	x					
23 Di			14:00-17:30			
24 Mi						
25 Do			9:00-12:30	14:00-17:30		
26 Fr						
27 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00		
28 So						5. KW
29 Mo						
30 Di						
31 Mi			14:00-17:30	9:00-12:30		

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr - 12.30 Uhr)

20.01.18: Maulbronn: Parkplatz bei der Feuerwache im Schänzle
24.02.18: Remchingen-Wilferdingen: Parkplatz hinter der Kulturhalle
17.03.18: Niefern: Bauhof Schloßstraße

Häckselplatz

südlich des Schützenhauses beim Lärmschutzwall,
geöffnet: ganzjährig
Mo.-Fr. von 07.00 - 20.00 Uhr
Sa. von 07.00 - 18.00 Uhr
So. und Feiertag geschlossen

Elektrogeräte-Entsorgung am Mittwoch, 10. Januar 2018

Hinweise

Bitte Karte rechtzeitig absenden!

10 Tage vor dem Wunschtermin muss die Karte bei der Firma GSI mbH, Postfach 16 62, 75406 Mühlacker, sein. Geräte am Abholtag ab 07:00 Uhr bereitstellen.

- Kosten für Kühlgeräte und Haushaltsgrößgeräte **10,00 EUR je Gerät**
- Kosten für Fernsehgeräte und Monitore **8,00 EUR je Gerät**

Die Gebühren werden, wie bisher bei der Kühlgeräteentsorgung, von der Gemeinde bei der Ausgabe der jeweiligen Marken erhoben. Sie können mit diesem Entsorgungsscheck auch mehrere Geräte an einem Termin abholen lassen. Diese Schecks werden nur gegen **Barzahlung** ausgehändigt.

Mit Abholung des Entsorgungsschecks wird Ihnen gleichzeitig eine **Gebührenmarke ausgehändigt**, die seitlich am Gerät angebracht werden muss. Die Entsorgungsfirma nimmt nur diejenigen Geräte mit, welche mit dieser Marke gekennzeichnet sind.

Die Schecks und Gebührenmarke erhalten Sie auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 11 – Frau Steiner.

**Nächste Elektrogeräte-Entsorgung ist am
Montag, 05. Februar 2018.**

Kindergarten Wimsheim



Nur noch wenige Tage bis Weihnachten....

Mit ein paar Impressionen aus der KiTa verabschieden wir uns in die Weihnachtsferien. Die vorweihnachtliche Zeit in der KiTa ist immer eine schöne Zeit. Das tägliche Ritual mit dem Adventskalender veranschaulicht den Kindern die noch verbleibenden Tage bis Weihnachten und auch unser großer Weihnachtsbaum im Eingangsbereich der Kinderkrippe stimmt uns auf das Fest ein. Insbesondere für unsere Maxi-Kinder ist dies auch immer eine Zeit der besonderen kulturellen Erlebnisse: Traditionell sind sie jeweils montags als Gäste zu den Adventsfeiern der Grundschule eingeladen, was ihnen regelmäßig sehr viel Freude bereitet. Außerdem steht in dieser Zeit ein Theaterbesuch auf dem Programm. In diesem Jahr ging es mit dem Bus nach Pforzheim ins Stadttheater, wo das Dschungelbuch gespielt wurde. Bereits die Busfahrt war etwas Besonderes und das Theaterstück setzte der Begeisterung die Krone auf.



Unsere „Großen“ vor dem Stadttheater.



Stolze Krippenkinder mit ihren gefüllten Socken vom Nikolaus.



Teilweise wurden die Socken sogar vom "Pferd" überbracht.



Das kleine Bäumchen wurde mit Erlaubnis unseres Förster H. Müller von Kindern der Affenbande zum Nikolaustag selbst aus dem Wald geholt.



Endlich hatten die fleißigen Baumeister genug Schnee für Schneemänner!

Wir wünschen Ihnen allen frohe und erholsame Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr 2018.

Esther Selbonne sowie das gesamte KiTa-Team

Unsere Einrichtung ist ab dem 23.12.17 bis zum 07.01.2018 geschlossen. Ab 8. Januar starten wir wieder ins neue Jahr.

Spende

Es ist bereits seit Jahren Tradition, dass die Sparkasse die Kindergärten der umliegenden Gemeinden alljährlich mit einer Spende in Höhe von 100 € erfreut. Die KiTa Wimsheim bedankt sich ganz herzlich bei Frau Zeidler von der Sparkasse Wimsheim für diese zusätzliche Einnahmequelle.



Fundsachen

1 PKW-Schlüssel und 2 weitere Schlüssel, gefunden im ev. Gemeindehaus



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Leistungsfähigkeit der L 1134 im Heckengäu auf dem Prüfstand

Provisorische Kreiselampel sorgt für mehr Verkehrssicherheit und kürzere Rückstaus

KARLSRUHE/FRIOLZHEIM/HEIMSHEIM/MÖNSHEIM/ENZKREIS. Nach dem erwarteten "Ampelgipfel" im Landratsamt unter Leitung von Erstem Landesbeamten Wolfgang Herz und Dezernentin Dr. Hilde Neidhardt Ende vergangener Woche ziehen das Land, der Enzkreis und die Heckengäu-Gemeinden Friolzheim, Mönsheim und Heimsheim an einem Strang, um die Leistungsfähigkeit der vielbefahrenen Landesstraßen-Achse zwischen Heimsheim, Autobahnanschluss und Mönsheim zu verbessern. Dies teilen Vertreter der zuständigen Behörden sowie die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden Friolzheim, Mönsheim und Heimsheim – Michael Reiß, Thomas Fritsch und Jürgen Troll – in einer gemeinsamen Erklärung mit.

Noch vor wenigen Wochen hatte die provisorische Einrichtung einer sogenannten Lückenampel an zwei Zufahrtsästen des Diebkreisel bei den Kommunen zunächst für Verdruss gesorgt, befürchtete man doch vor Ort deutliche Beeinträchtigungen für Verkehrsteilnehmer vor allem aus Richtung Friolzheim. Nach zwei Wochen intensiver Prüfung und Beobachtung kann die Straßenverkehrsbehörde nun aber Entwarnung geben und verzeichnet die erhofften Verbesserungen für die Verkehrssicherheit, vor allem auf der Autobahn, so Oliver Müller, Leiter des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes beim Landratsamt.

Das primäre Ziel, morgendliche Rückstaus bis auf den Standstreifen der Autobahn zu verhindern, sei mit diesem kleinen Eingriff schnell und nahezu ohne nachteilige Nebenwirkungen erreicht worden. Das Provisorium solle daher mindestens bis zum Ende der Mehrverkehr auslösenden Bauarbeiten in der Flachter Ortsdurchfahrt bestehen bleiben.

Gleichzeitig wurde bei dem Gespräch im Landratsamt jedoch deutlich, dass aufgrund der stark expandierenden Gewerbegebiete in dieser boomenden Wirtschaftsregion zukünftig auch ohne Baustellen mit erheblichen Mehrverkehren zu rechnen ist. Der Enzkreis wird daher im Jahr 2019 den Ausbau der K 4569 bis zur Südanbindung des erweiterten Porsche-Entwicklungszentrums in Angriff nehmen und in diesem Zusammenhang Anfang 2018 aktuelle Ergebnisse einer Verkehrszählung vorstellen.



Die provisorische Lückenampel am Diebkreisel sorgt für mehr Verkehrssicherheit auf der A8 und für geringere Rückstaus in den Hauptverkehrszeiten. (enz)



Aufbauend auf dieser Verkehrsuntersuchung wird das Regierungspräsidium Karlsruhe ein Verkehrsgutachten in Auftrag geben, um eine belastbare Planungsgrundlage für mögliche weitere Maßnahmen zu erhalten. Dieses Gutachten soll laut Bernd Braun und Thomas Pfeifer von der Abteilung Straßenwesen und Verkehr (Referat Straßenbetrieb und Verkehrstechnik) einen möglichst langen Prognosezeitraum abdecken und die A8-Anschlussstelle Heimsheim sowie benachbarte Knotenpunkte der L1134 mit einbeziehen. Land, Kreis und Gemeinden vereinbarten im Interesse aller Pendler und Verkehrsteilnehmer eine enge Zusammenarbeit bei den weiteren Schritten.

B35 bei Maulbronn ab 8. Januar für eine Woche gesperrt

MAULBRONN/ENZKREIS. Die B 35 bei Maulbronn wird vom Montag, 8. Januar, bis Freitag, 12. Januar 2018 wegen Baumfällarbeiten gesperrt. Die Umleitungstrecken sind ausgeschildert. Der PKW-Verkehr wird in beide Fahrtrichtungen über die K4521 - L1131 - K4513, der LKW-Verkehr über die L1131 - L 1132 - B10 umgeleitet. (enz)

Mitteilungen von Ämtern

LEADER Heckengäu



Erfolgreiche Pflanzaktion im Heckengäu

Dank LEADER Heckengäu 1.500 neue Streuobstbäume

Eine einfache Idee und ein an sich eher kleines LEADER-Projekt hat große, sichtbare Folgen: Im Rahmen einer breit angelegten, regionalen Streuobstpflanzaktion wurde die Kulturlandschaft Heckengäu mit neuen Streuobstbäumen belebt. Durch die LEADER-Förderung und die Zusammenfassung vieler Kaufinteressenten, konnte ein attraktiver Einkaufspreis für die Bäume erreicht werden; der Eigenanteil für die Teilnehmer belief sich auf 10 Euro zzgl. 4,50 Euro für eine Nisthilfe. Besonders schön dabei war außerdem, dass es sich bei den Bäumen um alte, lokaltypische Obstsorten handelt, die mehr und mehr aus dem Landschaftsbild verschwinden, gleichzeitig aber robust sind und hierher passen. Ausgegangen war die Idee von Joachim Baumgärtner von der BUND Ortsgruppe Heckengäu und Albert Geiger vom Obst- und Gartenbauverein Nussdorf. Sie erarbeiteten auch die Sortenliste alter hochstämmiger Obstsorten, aus der sich die Teilnehmer aussuchen konnten, was sie bestellen wollen. Das Projekt war von LEADER Heckengäu mit rd. 27.000 Euro gefördert worden, welches in Kosten für die Anschaffung der Bäume, in Pflanzhilfen, Verbißschutz, Wühlmausschutz, Nistkästen, u.ä. investiert wurde. Dass diese Idee nun so viele Mitstreiter bekommen hat und so viele neue Bäume im Heckengäu gepflanzt wurden, freut Wolf Eisenmann, Vorsitzender von LEADER Heckengäu. „Die Antragsteller hatten sich vorab 1.000 Bäume zum Ziel gesetzt; das wurde weit übertroffen“, so Eisenmann. Zudem habe man anstelle der angedachten zwei Ausgabestellen am Ende vier eingerichtet. „Mit der Ausgabe der Bäume in Mönsheim, Eberdingen, Nagold und Calw hat sich dieses LEADER-Projekt auch geographisch breit entwickelt und hat Strahlkraft über diese hinaus.“ So plane beispielsweise der Enzkreis nun, eine Streuobstkonzeption aufzulegen, um diese wertvollen Ökosysteme nachhaltig zu schützen. „Der Erhalt des Streuobstbaus ist ein zentrales Thema von LEADER Heckengäu und mit Projekten solcher Art können wir es ins Bewusstsein der Menschen rücken“, so Eisenmann.

Für die Ideegeber war wichtig, dass die Aktion nachhaltig ist. Wer mitmachen wollte, musste das Grundstück angeben, wo der oder die Bäume gepflanzt werden sollen. Außerdem gab es zum Baum auch immer eine fachgerechte Pflanz-Anleitung. In den kommen-

den Jahren werden die Teilnehmer an der Aktion in Schnittkursen bzw. Baumpflegekursen eingebunden, um die nachhaltige Pflege zu gewährleisten. Mitmachen konnte jeder - Privatpersonen, aber auch Kommunen, egal ob mit einem, zwei oder vielen Bäumen. Nur die Grundstücke, auf die gepflanzt werden sollte, mussten im LEADER Heckengäu Projektgebiet liegen.

„Wir freuen uns, dass das Projekt so einen großen Anklang gefunden hat“, so LEADER Geschäftsführerin Barbara Smith. „Meistens wurden mehrere Bäume bestellt, so dass wir sagen können, dass das Ziel der Antragsteller, sichtbar etwas für den Streuobstbestand zu tun, mehr als erreicht wurde.“

LEADER Heckengäu:

Im Januar 2015 erhielt die Region Heckengäu als eine von insgesamt 18 Regionen in Baden-Württemberg den Zuschlag für das LEADER Förderprojekt.

LEADER (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) steht für „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ und ist ein Förderinstrument der Europäischen Union zur Stärkung und der ländlichen Räume.

Die LEADER Heckengäu-Gemeinden sind: Aus dem Landkreis Böblingen fünf (Weissach, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Bondorf), aus dem Landkreis Calw neun, (Bad Liebenzell, Simmozheim, Althengstett, Ostelsheim, Gechingen, Wildberg, Nagold, Egenhausen und Haiterbach), sechs aus dem Enzkreis, (Wiernsheim, Mönsheim, Wimsheim, Friolzheim, Tiefenbronn und Neuhausen) sowie mit Eberdingen eine Gemeinde aus dem Landkreis Ludwigsburg. Die LEADER Heckengäu Geschäftsstelle ist im Landratsamt Böblingen untergebracht.

www.leader-heckengaeu.de

Aus dem Standesamt



Wir gratulieren

Frau Adelheid Lepp, Friolzheimer Straße 17, zum 75. Geburtstag am 25. Dezember 2017

Herrn Albert Bossert, Birkenweg 4, zum 85. Geburtstag am 01. Januar 2018

Herrn Günther Mauch, Buchenweg 13, zum 70. Geburtstag am 01. Januar 2018

Frau Katharina Steinbuch, Im Rot 3, zum 80. Geburtstag am 12. Januar 2018

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Ortsbücherei



Kirchgasse 5

(Altes Schulhaus)

buecherei@wimsheim.de

<http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>

Weihnachtsferien

Von 22.12.2017 bis 05.01.2018 ist die Bücherei geschlossen.

In dieser Zeit können Verlängerungsanfragen, Reservierungswünsche u.Ä. nicht bearbeitet werden.

Wir wünschen allen Lesern frohe Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!

Ab dem 09. Januar 2018 sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Ihr Büchereiteam



Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim 07231

Samstag, 23. Dezember 2017

Paracelsus-Apotheke am Sedansplatz, Pforzheim,
Dillsteiner Straße 10a, **Tel. 2 78 45**

Sonntag, 24. Dezember 2017 (Heilig Abend)

Schlössle-Apotheke, Pforzheim, Westliche 80 (in der Schlössle-Galerie), **Tel. 4 24 64 20**

Montag, 25. Dezember 2017 (Weihnachten)

Center-Apotheke, Pforzheim, Wilhelm-Becker-Straße 15 (im Kaufland Wilferdinger Höhe), **Tel. 44 39 433**

Linden-Apotheke, Niefern-Öschelbronn, Hauptstraße 323, **Tel. 07233 / 35 25**

Dienstag, 26. Dezember 2017 (Weihnachten)

Stadt-Apotheke, Pforzheim, Westliche 23, **Tel. 31 28 85**

Samstag, 30. Dezember 2017

Reuchlin-Apotheke, Pforzheim, Westliche 10 (gegenüber Kaufhof), **Tel. 10 20 94**

Sonntag, 31. Dezember 2017 (Silvester)

Christoph-Apotheke, Pforzheim, Christoph-Allee 11, **Tel. 31 21 40**

Montag, 01. Januar 2018 (Neujahr)

Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim (Dillweißenstein), Kriegstraße 2, **Tel. 97 70 50**

Apotheke am Rathaus Neuhausen, Neuhausen, Pforzheimer Straße 24 **Tel. (07234) 98 00 94**

Samstag, 06. Januar 2018 (Hl. Drei Könige)

Central-Apotheke, Pforzheim, Westliche 32, (beim Leopoldplatz) **Tel. 10 60 64**

Sonntag, 07. Januar 2018

Maria Apotheke, Pforzheim, Pillauer Straße 12, **Tel. 96 56 56**

Enztal-Apotheke, Pforzheim, Westliche 47

(Leopoldplatz, gegenüber Schlössle-Galerie), **Tel. 58 75 116**

Soziales

Dienstjubiläen bei der Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Im Jahr 2017 konnten in der Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. gleich acht Jubiläen gefeiert werden. Im Einzelnen waren dies:

10 Jahre: Martina Tietke

15 Jahre: Ulrike Hacker und Annette Schwenk

20 Jahre: Ulrike Braun, Irene Mauer, Andrea Hald, Helga Nowotny, Angela Nießner



von links: Angela Nießner, Martina Tietke, Helga Nowotny, Andrea Hald, Ulrike Braun, Rainer Jahn, Irene Mauer, Annette Schwenk

Geschäftsführer Rainer Jahn gratulierte den Mitarbeiterinnen herzlich und betonte dabei die Wichtigkeit von langjährigen und erfahrenen Menschen im Team. Alle Geehrten zeichnet eine hohe Motivation für den Dienst am Menschen aus. Sie stellten und stellen durch ihre bewusste Entscheidung für eine Tätigkeit in der Pflege ihre Arbeitskraft dem sinnvollen Dienst in der Diakoniestation zur Verfügung, was gerade in der heutigen Zeit eine hohe Anerkennung verdient. Herr Jahn gab seiner Hoffnung Ausdruck, noch viele weitere Jubiläen feiern zu dürfen

DemenzZentrum

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00

Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum: 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim: 07041 81469-22

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg: 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus Maulbronn

Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

Jörg Martin, Geschäftsführer des RKH Klinikverbunds. Dies sei in Anbetracht der sich rasant entwickelnden Krankenhauslandschaft und sich schnell ändernden Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen strategisch von großem Vorteil.



(von links): Roland Baier, Direktor Personal und Arbeit, Professor Dr. Jörg Martin, RKH Geschäftsführer und Direktor Medizin und Strategie, Axel Hechenberger, Kaufmännischer Direktor und Direktor Finanzen und Controlling, Cornelia Frenz, Direktorin Operatives Management und Versorgung, Foto: RKH GmbH

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker

Änderung in der Führungsstruktur des RKH Klinikverbunds

Neue Direktorin im Bereich der Kliniken-Versorgung

Nachdem im letzten Jahr Reinhard Vollmer, langjähriger Direktor für Versorgung und Technik der Regionalen Kliniken Holding RKH, altershalber ausgeschieden war, wurde in der Zwischenzeit die Führungsstruktur neu geordnet. Das Ressort Bau und Technik sowie Einkauf und Versorgung wurden in der Übergangszeit von Axel Hechenberger, stellvertretender Geschäftsführer und Direktor für Finanzen und Controlling, geleitet und neu strukturiert. Die Abteilung Bau, Technik und Immobilienmanagement ist nun den Zentralbereichen der Geschäftsführung zugeordnet. Neu geschaffen wurde das Ressort Operatives Management und Versorgung, welches neben den Ressorts Medizin und Strategie, Personal und Arbeit sowie Finanzen und Controlling eine vierte Säule in der RKH Unternehmensführung bildet. Dieses Ressort wird ab dem 1. Januar 2018 von Direktorin Cornelia Frenz geleitet.

Nach ihrem Abschluss als Kauffrau für Groß- und Einzelhandel übernahm sie Leitungsfunktionen bei der Metro AG in den Geschäftsbereichen Einkauf und Versorgung sowie Nachhaltigkeit und Umwelt. Sie verantwortete als Leiterin Abfall- und Ressourcenmanagement ein Einkaufsvolumen von 22 Millionen Euro. Durch eine europaweite Lobbyarbeit in Brüssel im Bereich der Nachhaltigkeit, einer Weiterbildung an der St. Galler Executive Business School, einer Teilnahme im Metro Management Förderkreis und einem Auslandseinsatz in Polen als Bereichsleitung Facilitymanagement für die Metro Group Asset erwarb sie weitere Qualifikationen im Unternehmensmanagement. Nach dem Wechsel von Cornelia Frenz zur Regionale Kliniken Holding RKH war sie zunächst als Abteilungsleiterin Wirtschaft tätig, bevor sie 2016 die Verantwortung als Bereichsleiterin Einkauf und Versorgung sowie Hauswirtschaft und Wäscherei mit insgesamt rund 800 Mitarbeitern übernahm. Dem neu geschaffenen Ressort Operatives Management und Versorgung wurde nun zusätzlich auch die beiden Krankenhausapotheken in Ludwigsburg und Bruchsal angegliedert.

„Durch die Neustrukturierung der Unternehmensführung ist die RKH als größter Anbieter stationärer Krankenhausleistungen in Baden-Württemberg in seiner Hierarchie schlank aufgestellt und zeichnet sich durch kurze Entscheidungswege aus“, so Professor Dr.

